Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Band (Jahr): Heft 6	17 (1926)
PDF erstellt	am: 12.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE A BERNE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10. — per Jahrgang. — Suisse fr. 10. — par année.

Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XVII

1926

HEFT 6

Zur Bestimmung des wässerigen Extraktes im gerösteten Kaffee.

Von Dr. WILHELM MÜLLER.

(Aus dem Laboratorium des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, Vorstand: Dr. J. Werder.)

Nach dem Schweiz. Lebensmittelbuch 1) werden im gerösteten Kaffee die wasserlöslichen Stoffe wie folgt bestimmt: «10 g feingemahlener Kaffee werden mit 200 cm³ Wasser übergossen und das Gesamtgewicht nach Zugabe eines Glasstabes festgestellt. Sodann wird unter Umrühren und unter Vermeidung des Ueberschäumens zum Kochen erhitzt und 5 Minuten im Kochen erhalten. Nach dem Erkalten wird mit destilliertem Wasser auf das ursprüngliche Gewicht aufgefüllt, gut durchgemischt und filtriert. 25—50 cm³ des Filtrates werden auf dem Wasserbad eingedampft und im Wassertrockenschrank 3 Stunden getrocknet».

Diese von Trillich²) stammende Methode findet sich auch in den «Entwürfen»³), sowie im Codex alimentarius austriacus⁴).

Beythien⁵) führt in seinem Handbuch neben obgenannter Arbeitsweise noch das Verfahren von Tatlock und Thomson⁶) an, bei welchem die Extraktausbeute indirekt durch Wägung des in Wasser unlöslichen Rückstandes bestimmt wird. «Man kocht 1 g des gemahlenen Kaffees mit 400 cm³ Wasser 1 Stunde am Rückflusskühler, filtriert durch ein gewogenes Filter und trocknet den mit siedendem Wasser gut ausgewaschenen Rückstand zur Gewichtskonstanz.»

⁹) Forschungsberichte, 1, 413 (1894).

4) Codex alimentarius austriacus, 1, 277 (1911).

6) Journ. Soc. Chem. Ind., 29, 138 (1910).

¹⁾ Schweiz. Lebensmittelbuch, 3. Aufl., 190 (1917).

⁸) Entwürfe zu Festsetzungen über Lebensmittel, herausgeg. v. Kaiserl. Gesundheitsamt, Heft 5, 18 (1915).

⁵) Handb. d. Nahrungsmitteluntersuchung, 1, 827 (1914).